



**Evangelische
Kirche in Mannheim**

Klimaschutz aktuell – 03/2022

Newsletter der Klimaschutzmanagerin Dr. Carolin Banašek-Richter

Mannheim, August 2022

Liebe Leserin, lieber Leser,

auf der Grundlage des Klimaschutzkonzepts von 2018, hat sich die Evangelische Kirche in Mannheim zum Ziel gesetzt, ihre CO₂-Emissionen bis 2050 auf 85% des Niveaus von 2017 zu reduzieren. Dieser Newsletter informiert Sie in regelmäßigen Abständen über aktuelle Maßnahmen zur Zielerreichung und sonstige Klimaschutzbelange der EKMA.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

1. Neue Photovoltaik-Anlage in Feudenheim

Das Flachdach des Neubaus in der Eberbacher Straße, der ab September rund 100 Kita-Kinder empfängt und auch als Gemeindehaus der Gemeinde Feudenheim fungiert, wurde kürz-



Blick vom neuen PV-Dach auf die
Johanneskirche

Foto: ÖEG

lich mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet. 50 Module mit einer Gesamtleistung von 18,5 kWp und einer auf den Eigenverbrauch hin optimierten Ost-West-Ausrichtung wurden auf dem Gründach installiert. Im Kita-Betrieb kann der gewonnene PV-Strom optimal u.a. zum Kochen, für die Beleuchtung und zum Heizen mittels Wärmepumpen genutzt werden. Die prognostizierte, durchschnittliche Jahreserzeugung der PV-Anlage liegt bei etwa 16.000 kWh Strom, was in etwa dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von vier 4-köpfigen Haushalten entspricht. Durch den Betrieb der Anlage rechnen wir mit einer Einsparung von knapp sechs Tonnen klimaschädlichem CO₂.

2. GeLeNa-Kochworkshop

GeLeNa

Gemeinsam, Lecker, Nachhaltig

– Kita-Essen mit Herz und Verstand

Im Rahmen des Kita-Projekts GeLeNa soll die Ernährung in den Kindertageseinrichtungen der EKMA auf nachhaltige Bio-Kost umgestellt werden. Um den Köchinnen und Köchen aus unseren Kitas dafür mit den Grundsätzen einer klimafreundlichen Ernährung vertraut zu machen, haben

wir zwei Referentinnen der KlimaTeller-Initiative nach Mannheim eingeladen. An den eintägigen Workshops, die im Sandhofener Gemeindehaus mit gut ausgestatteter Küche stattfanden, durften alle Köchinnen und Köche unserer Kitas teilnehmen. Neben dem Erarbeiten einiger theoretischer Grundlagen, lag der Schwerpunkt des Workshops auf dem gemeinsamen Austausch, dem Sammeln praktischer Erfahrungen und dem Ausprobieren von neuen, klimafreundlichen Gerichten und Zutaten. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Essen der zubereiteten Speisen.



Von den Teilnehmenden gab es durchweg positives Feedback zur Veranstaltung. Viele waren von den vorgestellten Rezepten positiv überrascht und nehmen viele gute Anregungen für eine klimafreundlichere Verpflegung mit in den Kita-Alltag.

Finanziert wurde die Veranstaltung mittels des Preisgeldes, welches wir für unser Kita-Projekt GeLeNa beim Nachhaltigkeitspreis der Evangelischen Bank 2021 gewonnen haben.



Referentinnen und Organisatorinnen des GeLeNa-Kochworkshops



Teilnehmer*innen des Workshops sammeln praktische Erfahrung mit klimafreundlichen Gerichten.

Fotos: Wilke/NAHhaft e.V.

Mehr Informationen über klimafreundliche Ernährung und nachhaltige Rezepte unter: <https://www.klimateller.de/>

3. Ausflug auf den Bio-Bauernhof

GeLeNa

Gemeinsam, Lecker, Nachhaltig

- Kita-Essen mit Herz und Verstand

Ebenfalls vom GeLeNa-Preisgeld finanziert, wurden Kita-Ausflüge zu Bio-Bauernhöfen in der Umgebung von Mannheim. Insgesamt 20 unserer Kindertagesstätten waren mit ihren Vorschulkindern einen Vormittag per Bus unterwegs, um zu erkunden, wie ein Bio-Bauernhof funktioniert und was es dort zu erleben und zu entdecken gibt.

Besonders glücklich waren diejenigen Kitas, die das Hofgut Petersau in Frankenthal besuchen durften. So erzählt Frau John, Kita-Leiterinnen in Käfertalerstraße: „Der Besuch auf dem Hofgut war ein wunderbares Erlebnis für alle.“ Es gab Kühe und Kälbchen zu füttern, einen Bullen, Pferde zum Anschauen und dann durften die Kinder Kürbisse, Zucchini, Zwiebeln und rote Beete eigenständig auf den Feldern ernten. Ein besonderes Highlight war außerdem die Fahrt mit Traktor und Wagen. Die Besuchsgruppen wurden vom Landwirt, der den City-Kindern viel erklären und demonstrieren konnte, angeleitet und begleitet.

Aus der Kita Maximilianstraße wurde nach dem Ausflug berichtet: „Zurück kamen müde, aber sehr glückliche Kinder, die eine Menge frisches Gemüse mitgebracht haben. Manche möchten morgen gleich wieder dorthin fahren.“ Und auch die Kitaleiterin aus der Heinestrasse schwärmt: „Wir alle waren begeistert, die Kinder waren fast nicht von dort wegzubekommen.“



Vorschulkinder aus der Kita Käfertalerstraße entdecken das Hofgut Petersau.

Fotos: Kita Käfertalerstraße

Das Kita-Projekt GeLeNa steht für eine Umstellung der Mittagsverpflegung auf nachhaltige Bio-Kost und spricht auch die Bildungsarbeit in unseren Einrichtungen an. Um einen geeigneten Rahmen für nachhaltige Ernährung zu gestalten, werden deshalb verschiedene Formate angeboten, die das Thema für unsere Kita-Kinder erlebbar und begreifbar machen. Der vom Klimaschutzmanagement und der Kita-Abteilung geplante und organisierte Bio-Bauernhofbesuch stellt ein solches Angebot dar. Aufgrund der positiven Rückmeldungen wird überlegt, es als festen Bestandteil in das Vorschulprogramm interessierter Kitas aufzunehmen.

4. STADTRADELN 2022

Auch dieses Jahr hat die Evangelische Kirche in Mannheim mit einem eigenen Team an der Aktion STADTRADELN teilgenommen. Es galt, im Aktionszeitraum vom 20.06. bis 10.07. möglichst viele Strecken mit dem Fahrrad oder Pedelec zurückzulegen.



Insgesamt haben 40 Radlerinnen und Radler als Team EKMA mit den Unterteams Kita Tigris, Diakonisches Werk und Neckarstadtgemeinde zusammen in drei Wochen 6.515 Kilometer erradelt. Von 223 aktiven Teams und 3.623 Teilnehmenden in Mannheim konnten wir somit den 33. Platz belegt und haben unser Vorjahresergebnis (6.470 km) sogar übertroffen. Verglichen mit den Emissionen, die ein PKW über dieselbe Strecke verursacht hätte, konnten wir dadurch über eine Tonne klimaschädliches CO₂ vermieden. Ein tolles Ergebnis für mehr klimafreundliche Mobilität in Mannheim!

Alle Ergebnisse und weitere Informationen zum STADTRADELN unter: [STADTRADELN - Mannheim](#)

Hilfreiche Tipps und Anregungen, um Mannheim und die Region mit dem Fahrrad weiterhin klimafreundlich zu entdecken, unter: <http://monnem-bike.de>

5. EKMA unterstützt QuadRadEntscheid

Die Mannheimer Initiative „QuadRadEntscheid“ setzt sich für die konsequente Umsetzung einer ökologischen Verkehrswende in Mannheim ein. Diese wird als ein notwendiger Baustein erachtet, um nationale und internationale Klima-



schutzziele zu erfüllen, zu denen sich auch Mannheim verpflichtet hat. Angestrebt wird ein massiver Ausbau der Infrastruktur für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen. Durch dessen Umsetzung würde der Alltagsverkehr in Mannheim für alle, insbesondere auch für schutzbedürftige Verkehrsteilnehmer*innen, gesünder, sicherer und klimaschonender.

Die Evangelische Kirche in Mannheim zählt seit einigen Monaten zu den Unterstützer*innen dieser Bewegung. Sie fordert u.a. vom Autoverkehr getrennte Radwege, sichere Kreuzungen und Gehwege, Verkehrsberuhigte Stadtquartiere, ein durchgängiges Radroutennetz und mehr Fahrradabstellplätze für Mannheim.

Zentrales Anliegen der Initiative ist die Beantragung eines Bürgerentscheids für ein fahrrad- und fußverkehrsfreundliches Mannheim. An ausgewiesenen Sammelstellen werden hierfür Unterschriften zusammengetragen. Eine Unterschriftensammlung liegt auch am Empfang im Haus der Evangelischen Kirche in M1 aus, wobei nur Personen mit Erstwohnsitz in Mannheim unterschriftsberechtigt sind.

Ausführliche Informationen und die Adressen weiterer Sammelstellen unter: <https://www.quadradentscheid.de/>

6. Insektenfreundliche Begrünung in der Rheinau

Beim Abriss des alten Pfarramts der Martinskirche wurde viel Schutt und unwegsames Gelände hinterlassen. Nun entsteht aus dem Brachland in der Gemeinde Rheinau seit mehreren Monaten ein Insektengarten mit Taufplatz. Geplant und teilweise bereits umgesetzt wurden folgende Maßnahmen: die Pflanzung von vier Bäumen, das Einbringen von 15 Sträuchern in einer Gemeindeaktion, das Erbauen und Bepflanzen einer Kräuterschnecke, das Anlegen und Pflegen eines Kräuter- und Blumenrasens. Zudem will eine Eltern-Kinder-Gruppe ein Insektenhotel bauen und Bienenunterschlüpfе in großen Baumstümpfen herrichten. Zukünftig soll die neue grüne Oase für Kindergottesdienste genutzt und als Taufplatz etabliert werden.



Außengelände der Martinskirche vor und nach den Begrünungsmaßnahmen.

Fotos: Platz

Ermöglicht wurde das Projekt mit finanzieller Unterstützung aus dem Fördertopf für Grüner Gockel Gemeinden, dem EKMA-Klimaschutzfonds und mittels zweckgebundener Spendensammlungen in der Gemeinde.

7. Upcycling-Projekt des Kinderkaufhaus Plus



Neue Gebrauchsartikel gefertigt aus alten Stoffen.

Foto: DW/Lammer

Unter dem Titel „Second life“ hat das Kinderkaufhaus Plus des Diakonischen Werks ein neues Projekt ins Leben gerufen: Alte Kleidungsstücke werden zu Einkaufstaschen, Obstnetzen, Taschentuchhüllen oder Babybällen umgenäht. Das Rohmaterial stammt aus den Kleiderspenden, die im Kinderkaufhaus abgegeben aber keine neuen Abnehmer*innen finden bzw. nicht weitergegeben werden können.

Bis ein Kleidungsstück bei uns auf dem Ladentisch liegt, hat es i.d.R. einen extrem ressourcenaufwendigen Herstellungs- und Transportweg hinter sich. So werden allein für den Anbau der Baumwollmenge, die für ein einziges T-Shirt benötigt wird, ca. 2.700 Liter Wasser verbraucht. Auch die weiteren Prozessstufen der Textilherstellung und -veredelung, sowie der Transport des Fertigprodukts nach Deutschland (90% der hierzulande verkauften Textilien werden nicht in Europa produziert) gehen mit starken Umweltbelastungen einher. Dabei ist der nachhaltige Umgang knapper Ressourcen ein wesentlicher Ansatz zur Bekämpfung der weltweiten Klimakrise.

Das im ehemaligen Gemeindehaus der Lutherkirche untergebrachte Kinderkaufhaus Plus leistet mit seinem Second-Hand-Angebot seit 2012 dazu einen wertvollen Beitrag. Mit dem neuen Nähprojekt geht es sogar noch einen Schritt weiter: indem ausgediente Kleidungsstücke umgearbeitet und einem neuen Verwendungszweck zugeführt werden, können Kreisläufe geschlossen und Abfälle vermieden werden.

Informationen zum Kinderkaufhaus Plus: [Kinderkaufhaus Plus - Evangelische Kirche MA](#)

8. Aufruf zur Ökumenischen Schöpfungszeit

Das Ökumenische Bündnis für Klimagerechtigkeit (ÖNK) ruft die Bundesregierung dazu auf, sich bei der nächsten Weltklimakonferenz im November in Ägypten entschieden für eine Politik einzusetzen, die sich an den Bedürfnissen der Ärmsten orientiert. Die entsprechende Petition ist offen für alle weltweit – Einzelpersonen und Organisationen – und wurde auch von unserer badischen Landeskirche gezeichnet.

Zeichnen auch Sie die Petition und sammeln Unterschriften in Ihrer Kirchengemeinde. Ziel ist es, der deutschen Delegation diese Forderungen zusammen mit Tausenden von Stimmen im Gepäck, Ende Oktober mit auf den Weg zu geben.

Die Online-Petition und ausführliche Informationen unter: <https://www.kirchen-fuer-klimagerechtigkeit.de>

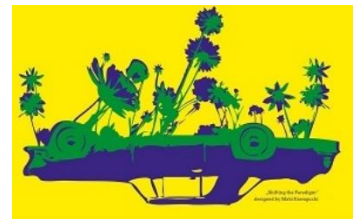
9. Veranstaltungen und Termine

▪ PARKingDay in der Lange Rötterstraße

Samstag, den 17. September: 11 - 18 Uhr

Unter dem Motto „Freiraum statt Parkraum“ werden öffentliche Parkplätze in Grünanlagen für Bewohner*innen und Besucher*innen verwandelt

Informationen unter: <https://parkingday-mannheim.de/>



▪ Globaler Klimastreik der Fridays For Future-Bewegung

Freitag, den 23. September: Ankündigung folgt

Informationen unter: <https://klima-streik.org>

Termine im Rahmen des Projekts „Neckarstadt-West auf Klimakurs“:

▪ kostenlose Energie-Sprechstunde der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Dienstag, den 06.09. / 04.10. / 08.11. / 06.12.: jeweils 14 - 17 Uhr

Diakoniekirche Luther (Lutherstraße 2)

Anmeldung erforderlich unter: nadia.barocke@vz-bw.de oder Tel. 0711 - 6691 234

▪ kostenloser RadCHECK: ein Angebot der Stadt Mannheim

Freitag, den 16. September: 13 - 18 Uhr Neumarkt, Neckarstadt-West

Samstag, den 17. September: 11 - 16 Uhr im Rahmen des PARKingDay (s.o.)

Informationen unter: <https://monnem-bike.de/event/radcheck-27/>

- Fahrradschule für Erwachsene: ein Angebot der Radfahrschule Rhein-Neckar
Montag - Freitag, 15 - 17 Uhr (9 x 2 Stunden)
den 20. - 30. September: Rudi & Willi Altig Radstadion Mannheim (An der Radrennbahn 16)
 Kursgebühr: 10 Euro

Anmeldung erforderlich unter: info@klima-ma.de oder Tel. 0621 - 862 484 10

Weitere Informationen zum Projekt unter: [Klimaschutzagentur Mannheim \(klima-ma.de\)](http://klimaschutzagentur Mannheim (klima-ma.de))

Schulungstermine des Büros für Umwelt und Energie (BUE):

- Mit neuer Energie zu Gerechtigkeit und Frieden

Donnerstag, den 01.09. 14 - 15 Uhr [WEITERLESEN](#)

IHK-Gebäude, Friedrichsplatz (Karlsruhe)

Am Ökumenischen Tag der Schöpfung hält Dr. André Witthöft-Mühlmann, Umweltbeauftragter der Landeskirche und Leiter des BUE, einen kurzen Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde.

- Energiemission Infoveranstaltung – digitale Veranstaltung von EKIBA & EKHN

Montag, den 05.09. 18:30 - 19:15 Uhr [WEITERLESEN](#)

Dienstag, den 04.10. 18:30 - 19:15 Uhr [WEITERLESEN](#)

Das Programm „Energiemission“ ermöglicht Kirchengemeinden Klimaschutz mit Struktur und Augenmaß.

- Infoabende: Gas sparen, ohne zu frieren! – Online-Veranstaltung

Donnerstag, den 15.09. 18:30 - 20 Uhr [WEITERLESEN](#)

Montag, den 17.10. 18:30 - 20 Uhr [WEITERLESEN](#)

Lernen Sie Ihre Heizung optimal einzustellen

An jeder Heizungsregelung gibt es viele Einstellmöglichkeiten, mit denen sich nur Wenige je intensiver beschäftigt haben (Heizkurve, -grenze, -zeiten, etc.). Diese Einstellungen zu verbessern, bietet zumeist hohe Einsparpotentiale ohne Komfortverluste.

- Digitaler Stammtisch Grüner Gockel

Mittwoch, den 21.09. 18:30 - 20 Uhr [WEITERLESEN](#)

Dienstag, den 18.10. 18:30 - 20 Uhr [WEITERLESEN](#)

Der „digitale Stammtisch Grüner Gockel“ richtet sich an alle Umweltbeauftragten, an die Mitglieder der Umweltteams und alle am Umweltmanagement interessierte Gemeindeglieder. Er soll uns allen die Möglichkeit geben, sich landesweit, regelmäßig und in einem freien Rahmen über Umweltthemen bzw. Fragestellungen des Umweltmanagements auszutauschen.

- Nachhaltig einkaufen für die Kirche – digitale Einführung in das Einkaufsportale „Wir kaufen anders“

Dienstag, den 27.09. 10 - 11 Uhr [WEITERLESEN](#)

Dienstag, den 11.10. 18 - 19 Uhr [WEITERLESEN](#)

- "Erst mit 30 zum alten Eisen?" Infoabende Heizungserneuerung und Fördermöglichkeiten (digitale, 2-teilige BUE-Veranstaltung)

Mittwoch, den 05.10. 18 - 19:30 Uhr (Teil 1) [WEITERLESEN](#)

Mittwoch, den 19.10. 18 - 19:30 Uhr (Teil 2) [WEITERLESEN](#)

Brauchen Sie eine neue Lösung für die 30 Jahre alte Heizung in Ihrem Pfarrhaus? Was ist zu tun angesichts enormer Energiekosten in der Kirche? Wie finanziert man einen neuen Heizungskessel für das Gemeindehaus? Auf diese und viele ähnliche Fragen geben die Infoabende Antworten.

- Digitales Austauschtreffen Energiemission

Montag, den 10.10. 18 - 19:30 Uhr [WEITERLESEN](#)

Das Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau und das Büro für Umwelt und Energie der Evangelischen Landeskirche in Baden laden erstmals gemeinsam zu einem Austauschtreffen der badischen und hessischen Energiemissions-Gemeinden ein. Seien Sie dabei!

Die genannten BUE-Schulungen finden online statt, sind offen und kostenlos für alle Teilnehmenden aus den Kirchengemeinden und weiteren Einrichtungen der Evangelischen Landeskirche in Baden. Das vollständige Schulungsprogramm (inkl. Anmeldung) finden Sie unter: [Fortbildungen / Termine \(ekiba.de\)](#)

Ihre Ansprechpartnerin: Klimaschutzmanagerin Dr. Carolin Banašek-Richter
Tel.: 0621-28000 205 ▪ E-Mail: carolin.banasek-richter@kbz.ekiba.de

Unser Klimaschutzkonzept und aktuelle Informationen aus dem Klimaschutzmanagement der EKMA finden Sie unter: <https://www.ekma.de/kirche-umwelt>

Das Klimaschutzmanagement erreichen Sie unter: klimaschutz.mannheim@kbz.ekiba.de

*EKMA-Klimaschutzmanagement
Haus der Evangelischen Kirche
M1, 1a ▪ 68161 Mannheim*

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

